

Muster

Medienbildungskonzept

(MBK) für Schulen im
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Aufbau:

- 1. Unsere Schule im Profil**
- 2. Schul- und Unterrichtsentwicklung**
[Lernen mit/über Medien]
- 3. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und
Ausstattungsbedarf**
[Beschaffungsauftrag]
- 4. Betriebs- und Service-Konzept**
[intern/extern]
- 5. Fortbildungskonzept**
- 6. Zeitplanung/Meilensteine**
- 7. Evaluation**
[Controlling & QM]

Inhalt

Einleitung und Zielstellung [Funktion und Rolle]	4
1. Unsere Schule im Profil	6
1.1 Schulstandort und –profil.....	6
1.2 Schulorganisation und Beteiligte [Rollen].....	6
1.3 Schulstätte und Infrastruktur	8
1.4 MBK-Steuerungsgruppe und Beteiligung.....	8
2. Schul- und Unterrichtsentwicklung [Lernen mit/über Medien].....	9
2.1 schulische Medienarbeit/-bildung heute	11
2.2 fachliche Medienarbeit/-bildung heute – pädagogische Arbeit	13
2.3 Ziele der schulischen Medienarbeit/-bildung	14
2.4 Ziele der fachlichen Medienarbeit/-bildung	15
3. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf [Beschaffungsauftrag]	16
3.1 IT-Basisdaten unserer Schule [derzeitige IST-Ausstattung/ Anbindung]	16
3.2 SOLL-Medienausstattung nach Arbeitsorganisation/Nutzung.....	19
3.3 SOLL-Medienausstattung für pädagogische Medienarbeit/-bildung.....	22
4. Betriebs- und Service-Konzept [intern/extern].....	23
5. Fortbildungskonzept.....	24
5.1 ermittelte Bedarfe	24
5.2 Zusammenfassung der Bedarfe nach Art/Anzahl.....	27
6. Zeitplanung/Meilensteine	28
7. Evaluation [Controlling und QM]	28
8. Anlagen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Schulischer Bildungsauftrag – Leitfragen des MBK:

1. Lernen mit und über Medien (analog und digital):

Wie versteht und setzt Schule ihren erweiterten Bildungsauftrag – „Jede/r Lernende soll während ihrer/seiner Schulzeit Medienkompetenz entwickeln können“ – um?

2. Entwicklung von Schule/Beteiligten vor Ort

Welche schulorganisatorischen, fachspezifischen/-übergreifenden Medieneinsatz- und Nutzungskonzepte sind auf dem Weg von der punktuellen zur durchgängigen Medienarbeit im Funktionsraum Schule geplant/notwendig?

3. Bedarf an passender IT-Basisausstattung

Welche Ausstattung (z. B. Vernetzung, PC-Technik, Peripheriegeräte, Software, Dienste, Anwendungen) soll aus Sicht aller an der Schule Tätiger eingesetzt werden?

4. Anfertigen von Beschaffungs- und Umsetzungsaufträgen

Welcher Auftrags- und Maßnahmebedarf entsteht für Schule und Schulträger zur bedarfsgerechten Ausstattung und optimalen Unterstützung?

Einleitung und Zielstellung [Funktion und Rolle]

„Medienbildung ist eine Zukunftsaufgabe unseres Landes, Medienkompetenz eine notwendige Schlüsselkompetenz für alle Menschen in unserer Gesellschaft. Allen Bürgerinnen und Bürgern soll die Möglichkeit geboten werden, sich ein umfangreiches Wissen über heutige Medien anzueignen und ihre Kompetenzen hierbei kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dazu gehört die Fähigkeit, mit den technischen Anforderungen verschiedener Medien verantwortungsvoll umzugehen und darüber hinaus Medien selbstständig, kreativ und aktiv zu gestalten. Zudem sollen Zusammenhänge und Hintergründe mit dem Ziel vermittelt werden, Medienwelten kritisch zu hinterfragen und für die mit deren Nutzung einhergehenden Gefahren zu sensibilisieren.“¹

Schulen erstellen als Bestandteil ihres Schulprogramms ein **Medienbildungskonzept** (MBK) in dem die fachspezifische und fachübergreifende Umsetzung ihres Auftrages zu nachfolgenden Dimensionen von (schulischer) Medienkompetenz dargelegt wird. Hierzu beschreiben die Schulen auf der Basis eines Medien-Kompetenzrahmens **analoge und digitale Unterrichts-, Lehr- und Lernwelten** operationalisiert nach folgenden Dimensionen²:

- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Schützen und sicher Agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren und Reflektieren

Diese Beschreibung, die u.a. anhand einer Handreichung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur³, ergänzt durch Anforderungen des Schulträgers entsteht, begründet die Zielstellung eines schulspezifischen Medieneinsatz- und Nutzungskonzeptes und enthält insbesondere Aussagen zur Einbindung der „**Neuen Medien**“ im Rahmen des erweiterten Bildungs- und Erziehungsauftrages. Somit werden im schuleigenen MBK, dem Primat der Pädagogik folgend, die pädagogisch-didaktischen, materiell-sächlichen Bedarfe an Unterrichts-, Lehr- und Lernmitteln durch die Schule/ Beteiligten benannt und einsatzorientiert beschrieben (themenspezifisch, kompetenzbezogen, jahrgangsbezogen, jahrgangsübergreifend, projekthaft/punktuellder/durchgängiger Einsatz).

Die Erstellung des Medienbildungskonzeptes erfolgt gemeinsam mit dem Schulträger und entsteht in einem 7-Schritte-Prozess.

I. Schritt: **Teilnahme der Schule an online-MBK-Befragung** [alle an Schule Tätige]

¹ [Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern](#), April 2015, zuletzt aufgerufen am: 18. Juni 2018

² In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

³ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

- II. Schritt: Zusammenfassung der Ergebnisse in Form eines **Datenreports je Schule** [Schulträger]
- III. Schritt: Erarbeitung des **MBK-Grobkonzeptes** anhand Datenreport [Schulträger]
- IV. Schritt: **Informationsveranstaltung** zur Vorstellung des MBK-Grobkonzeptes [Koordination durch den Schulträger]
 Alle Schulen erhalten ihre Datenreports sowie aufbereitet das MBK-Grobkonzept zur internen Verbreitung und Bearbeitung (insbesondere für Kapitel 2-Detailplanung: Schul- und Unterrichtsentwicklung). Anschließend werden jeweils pro Schule MBK-Steuerungs(Arbeits)gruppen gegründet, die die weitere Bearbeitung des schuleigenen Konzeptes mit dem Schulträger/Dritten koordinieren und umsetzen.
- V. Schritt: **Workshop Feinplanung** zur Präzisierung der pädagogischen, organisatorischen und medialen (Fach)-Bedarfe
- VI. Schritt: **Workshop Maßnahmeplanung**
 Mit Unterstützung durch Dritte [z.B. der Lehrstuhl für Medienbildung, Medienzentrum Greifswald e.V. / Regional zuständige Medienberater des IQ M-V/ IT-DL) werden sowohl methodisch-didaktische als auch technisch-organisatorische Maßnahmen zur Fortbildung/Umsetzung erarbeitet, abgestimmt und in einer gemeinsamen Vorgehensplanung im MBK beschrieben.
- VII. Schritt: **Beschlussfassung des MBKs – Schulkonferenz**
 Schulen verantworten im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages die Vermittlung und Ausprägung digitaler Kompetenzen auf der Grundlage eines Kompetenzmodells (Medienbildung: -rezeption/-produktion/-reflektion) und beschreiben die daraus resultierenden pädagogisch begründeten Einsatz- und Nutzungsszenarien. Das MBK ist Bestandteil der schulischen Programmarbeit und muss durch die Schulkonferenz beschlossen sowie in regelmäßigen Abständen geprüft und fortgeschrieben werden.

Aus diesen Schritten ergibt sich das Medienbildungs-, -ausstattungs-, Nutzungs- und Schulungskonzept für unterrichtliche/außerunterrichtliche Lehr-/ Lernszenarien und notwendige Medienbedarfe, dem Primat der Pädagogik folgend.

Die Schulträger verantworten im Rahmen ihrer Schulträgerschaft die daraus resultierende angemessene und bedarfsorientierte Bereitstellung digitaler Bildungsmedienlandschaften/ Lernumgebungen. Sie fassen die jeweils schulspezifischen Medienkonzepte zusammen in einer übergreifenden Medienentwicklungsplanung.

„Der Medienentwicklungsplan (MEP) für einen Planungszeitraum von (2017-2025) umfasst die Neuausstattung der Schul-IT unter der Maßgabe einer Standardisierung von Hardware, Software und Schulnetzen sowie eine weitreichende Zentralisierung von Diensten, die den Aufbau zentraler Supportangebote ermöglichen und die Lehrkräfte von diesen Tätigkeiten umfassend entlasten sollen. [...] Schulen sollen ihre IT-Ausstattung künftig auf Basis ihrer pädagogischen Anforderungen in einem durch den Schulträger vorgegebenen technischen, finanziellen und organisatorischen Rahmen (Medienentwicklungsplan) selbst ausgestalten können. Diese Planungen sind in einem Medienkonzept der Schule darzulegen und zu begründen.“⁴

⁴ [Medienentwicklungsplan für die Schulen des LK V-G](#), verabschiedet am 7. Oktober 2017, zuletzt aufgerufen am 18. Juni 2018

Anhand der im Vorfeld durchgeführten online-Befragung der Schulen sind grundlegende Aussagen durch den Schulträger in diesem MBK-Grobkonzept zusammengefasst.

1. Unsere Schule im Profil

1.1 Schulstandort und -profil

Übernahme der Informationen aus den Datenreports der Schule (1:1)

Schuldaten und -zahlen:	
Art, Name, Nummer, Rollen/Beteiligte, Schulstätte, IT-Basisdaten: Computertechnik, Peripheriegeräte, Vernetzung und Kommunikation im Schulleben allgemein	
SCHULART/FORM:	
Name der Schule	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Nummer der Schule	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulstandort/ Adresse	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulart	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulform	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulprofil	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
www.Adresse	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
link zu Schulprogramm	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

.....

1.2 Schulorganisation und Beteiligte [Rollen]

Übernahme der Informationen aus den Datenreports und Zusammenfassung: Lk/ LuL

.....

Anzahl der in Schule Tätigen	
Schulleiter/in:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Stellv. Schulleiter/in:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Koordinator/in Sek I:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Koordinatorin Sek II:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Koordinatorin Förderschule:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
medienpädagogische/r IT-Koordinator/in:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Lehrer/innen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Schulsozialarbeiter/innen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Schulsachbearbeiter/innen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Hausmeister/-techniker/in:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
PmsA:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Integrationshelfer:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Sonstig an Schule Tätige mit PC-Zugang:	Anzahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Art: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. ggf. ergänzen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.																																
Anzahl der Jahrgänge, Klassen, Schüler/innen:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr-gang</th> <th>Anzahl der Klassen je Jahrgang</th> <th>Anzahl der SuS insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>5</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>9</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>10</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>11</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>12</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>			Jahr-gang	Anzahl der Klassen je Jahrgang	Anzahl der SuS insgesamt	5			6			7			8			9			10			11			12					
	Jahr-gang	Anzahl der Klassen je Jahrgang	Anzahl der SuS insgesamt																														
	5																																
	6																																
	7																																
	8																																
	9																																
	10																																
	11																																
	12																																

1.3 Schulstätte und Infrastruktur

Übernahme der Informationen aus den Datenreports

Schulstätte: auszufüllen durch Schulleitung				
Anzahl Schulgebäude insgesamt? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
Bruttogrundfläche insg.		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.m ²		
Gebäudeaufbau/struktur:				
Anzahl der Gebäude	1	2	ff	ff
Anzahl der Etagen				
Vorbereitungsräume	...			
Unterrichtsräume	...			
PC-Kabinette	...			
Lehrerzimmer	...			
Büroräume für Schulleitung, stellv. Sl., & Koordinatoren (Sek I/II)	...			
Verwaltungsräume/Schulsekretariate	...			
Verwaltungsräume für Haustechniker	...			
Räume für Schulsozialarbeit	...			
Bibliothek	..			
Sonstiges ... ???	...			

+ schulinterne Ergänzung (quantitative) Beschreibung der Schulstätte, zugehöriger Gebäude und ggf. baulicher Besonderheiten

.....

1.4 MBK-Steuerungsgruppe und Beteiligung

durch Schule zu erstellen/zu bearbeiten:

- *Bildung eines autorisierten Teams, das alle Prozessbeteiligten repräsentativ abbildet (Schulleitung, Lehrende, Betreuungssysteme, Dritte)*
- *Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Medienbildung/-arbeit“ an Schule:*

Nr.	Name und Verantwortungsbereich:	schulintern	schulextern
1.	<i>Mustermensch, Klaus-Gerda</i> Schulleitung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<i>Mustermann, Horst</i> Medienpädagogischer IT-Koordinator	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<i>Musterfrau, Sybille-Luise</i> Vertreter der Fachschaft Naturwissenschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<i>Musterwesen, Horst-Dieter</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Vertreter des Lernfeldes „Holztechnik“		
5.	<i>Musterangestellte, Anne-Sophie</i> Schulträger/Bereich: Amt für ...	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.	<i>Mustervirus, Trojaner</i> IT-Service Unternehmen xy	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7.	<i>Musterschüler, Caroll-Ann</i> Schülersprecherin/ Vorsitzende Schülerrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	<i>Mustermutter, Liselotte-Gabriele</i> Vorsitzende des Elternrates	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- *Festlegung von Verfahren zur Sicherung der schulinternen und –externen Transparenz/ Beteiligung/ Mitwirkung*
MBK=Bestandteil der schulischen Programmarbeit – Beschlussfassung der Schulkonferenz notwendig!
- *detaillierte Beschreibung der Beteiligungsmaßnahmen/ Information*
- *Erläuterung zu Handlungsauftrag und Arbeitsorganisation des Teams (Anzahl der Treffen, Schwerpunkte)*

.....

.....

.....

2. Schul- und Unterrichtsentwicklung [Lernen mit/über Medien]

Bildungspolitischer/pädagogischer Rahmen als Informationsgabe, durch Schule zu bearbeiten und in eigenen Worten zu beschreiben:



„Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.“⁵

⁵ [Rahmenplan Medienerziehung M-V](#) Erprobungsfassung 2004



„Ein Einstieg in die Medienarbeit mit dem Ziel einer umfassenden Medienkompetenz-Entwicklung kann also über die Jahrgangsstufe, die Fächer oder auch die Medien erfolgen.

- o Jahrgangsstufenbezogener Zugang
- o Fachbezogener Zugang
- o Themenbezogener Zugang
- o Kompetenzbezogener Zugang.“⁶

„Digitale Bildung vermittelt Schlüsselkompetenzen für das selbstbestimmte Handeln in der digital geprägten Welt und schafft die Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe.

Digitale Bildung bereitet auf die Qualifikationsanforderungen der digital geprägten Arbeitswelt vor.

Digitale Bildung basiert auf dem gleichberechtigten Zugang zu Bildung und zielt darauf ab, eine digitale Spaltung (digital divide) der Lernenden zu verhindern. Digitale Bildung kann somit auch einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten.“⁷

„Kompetenzen für ein Leben in der digitalen Welt werden zur zentralen Voraussetzung für soziale Teilhabe, denn sie sind zwingend erforderlich für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg. Das Lernen im Kontext der zunehmenden Digitalisierung und das kritische Reflektieren werden künftig integrale Bestandteile dieses Bildungsauftrages sein. Die Länder haben nichts weniger getan als den Bildungsauftrag zu erweitern.“⁸



„Das **Audit** ist ein Instrument zur Selbstevaluation und Schulentwicklung, das sich auf die Herausforderungen heutiger Medienbildung bezieht.

Schulen können sich allein oder mit Bildungspartnern auf den Weg machen, um ihre Ausgangslage in einem standardisierten Verfahren zu analysieren, Veränderungen zu planen und einzuleiten, umzusetzen und schließlich auf ihre Wirksamkeit hin zu evaluieren.

Das Audit ist ein Orientierungsrahmen für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Medienbildung in der Schule und berücksichtigt dabei wesentliche, einander bedingende Qualitätsbereiche. Entwicklungsziele auf der Ebene der Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung werden erkennbare und notwendige Entwicklungsschritte

⁶ Medienbildung in der Schule, [Der Medienkompass M-V](#), erschienen 2011, online seit 2013

⁷ [Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft](#), Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Oktober 2016

⁸ [Bildung in der digitalen Welt](#) - Strategie der Kultusministerkonferenz, Dezember 2016

ableitbar. In diesem Prozess können die Regionalbeauftragten für Medienbildung Sie begleiten und unterstützen.“⁹

Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern

10

Nachfolgend erfolgt die Leitzielorientierung im Rahmen des Lernens/ mit und über Medien an unserer Schule.

.....

2.1 schulische Medienarbeit/-bildung heute

Übernahme der Informationen aus den Datenreports

Medienbildungskonzeptarbeit - Ausgangspunkt	
Haben Sie an ihrer Schule bereits ein Medienbildungskonzept (als Bestandteil des Schulprogramms)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> im Entwurfsstatus <input type="checkbox"/> verabschiedet am xx.xx.201x. dem Schulträger vorliegend seit: xx.xx.201x. der Schulaufsicht vorliegend seit: xx.xx.201x.
Sind Sie bereits zertifizierte Medienschule (AUDIT?)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar seit: xx.xx.201x.
Möchten Sie ein Medienbildungskonzept	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

⁹ Handreichung für Lehrende [Audit-Auf dem Weg zur Medienschule](#), 2. Auflage 2015

¹⁰ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

erarbeiten?	
Medienprojektarbeit und Schwerpunkte (im Unterricht/übergreifend)	
Führen Sie außerunterrichtliche Medienprojekte durch, wenn ja, welche?	z.B. Homepage, Digitale Schülerzeitung, o.ä. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Für meinen Fachunterricht/ übergreifend/ meine Arbeit in der Schule <i>nutze ich bereits (IST)</i>	
Präsentationsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Textverarbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Tabellenkalkulationsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Office-Programme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bild-/Grafik-bearbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Videobearbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dynamische Geometriesoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Computeralgebra-systeme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Digitale Lehrwerke:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Digitale Arbeitshefte:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Lernsoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sprachsoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Email-Programme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Mediatheken:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Cloud-Dienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Messenger-Programme/ Chatdienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Soziale Netzwerke:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Foren/ Communities/ Blogs:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Simulationsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere online-Dienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstiges:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Folgende Software/ Medianausstattung wünsche ich mir darüber hinaus	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 fachliche Medienarbeit/-bildung heute – pädagogische Arbeit

Zu Bearbeitung pro Lehrer/in für jedes unterrichtete Fach. Anschließend Bearbeitung/Zusammenfassung je Fachbereich und auf Ebene Schule.

<p>Welche Schwerpunkte der Medienarbeit unterbreiten Sie bereits jetzt im Rahmen Ihres Unterrichts, Ihrer schulischen Arbeit?</p> <p>Für jedes Fach einzeln zu beantworten:</p> <p><i>(vgl. hierzu Handreichung BM ff)</i></p>	<p>Mein Fach/ Arbeitsbereich/Lernfeld: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p>Ist Ihr Fach ein Leitfach im Rahmenplan „Digitale Kompetenzen“? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Welche Schwerpunkte des Lernens mit/über Medien unterbreiten Sie bereits jetzt im Kompetenzbereich:</p> <p><input type="checkbox"/> Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Kommunizieren und Kooperieren ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Produzieren und Präsentieren ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Schützen und sicher Agieren ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Problemlösen und Handeln ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Analysieren und Reflektieren ? folgende Angebote: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p> <p><input type="checkbox"/> Arbeit mit/über Medien, weitere Medienangebote meinerseits: <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/> <input type="text" value="Klicken Sie hier, um Text einzugeben."/></p>
---	--

2.3 Ziele der schulischen Medienarbeit/-bildung

durch Schule zu erarbeiten

allgemeine Zielsetzungen innerhalb der schulischen Programmarbeit zum bildungspolitischen Auftrag „Lernen mit/über Medien“ i.R. der Schulentwicklung auf Basis des KMK-Kompetenzrahmens

„Kompetenzen in der digitalen Welt“/ KMK-Kompetenzrahmen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
Kommunizieren und Kooperieren
Produzieren und Präsentieren
Schützen und sicher Agieren
Problemlösen und Handeln
Analysieren und Reflektieren

¹¹

Eine Weiterentwicklung im Schuljahr 20xx/xx besteht für uns darin, die Medienarbeit/-Kompetenzentwicklung entlang der „Kompetenzen in der digitalen Welt“ wie folgt auszubauen:

.....

.....

.....

.....

¹¹ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

2.4 Ziele der fachlichen Medienarbeit/-bildung

Kompetenzen in der digitalen Welt¹² – Kompetenzerwartungen in Fächern und Jahrgangsstufen:

Welche Kompetenzen des KMK-Kompetenzrahmens werden in welchen Jahrgängen/Fächern erworben, erweitert, gefestigt?

Welcher Grad der Vertiefung/Kompetenzstufe wird jeweils (je Leitfach/Ergänzungsfach/ fächerverbindend) erreicht?

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren					
Kommunizieren und Kooperieren					
Produzieren und Präsentieren					
Schützen und sicher Agieren					
Problemlösen und Handeln					
Analysieren und Reflektieren					

¹² In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

3. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf [Beschaffungsauftrag]

3.1 IT-Basisdaten unserer Schule [derzeitige IST-Ausstattung/ Anbindung]

Übernahme der Informationen aus den Datenreports

Schul-IT-Basisdaten: Nutzungsart, Zugang, PC-Technik mobil/stationär, Peripheriegeräte	
Schulische Netzanbindung/Zugangsarten:	
Schule verfügt über folgende Internetanbindung:	<input type="checkbox"/> Breitband-Internetzugang bis 16 Mbit/s <input type="checkbox"/> Breitband-Internetzugang bis 50 Mbit/s <input type="checkbox"/> Breitband-Internetzugang bis 100 Mbit/s <input type="checkbox"/> Breitband-Internetzugang bis 250 Mbit/s <input type="checkbox"/> Breitband-Internetzugang >= 1 Gbit/s <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art der Zugänge in Schule:	<input type="checkbox"/> LAN alle Computer sind vernetzt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Welche Computer sind nicht vernetzt? Klicken Sie hier, um Text einzugeben. <input type="checkbox"/> W-LAN, flächendeckend? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schulisches Netzwerk und Kommunikation:	
Anzahl der Telefone:	...
Netzwerk: Anzahl der physischen Netzwerkserver:	...
Zentrale Nutzerverwaltung über Active-Directory (o.ä.):	...
Schulinterner E-Mailserver verfügbar:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Lehrende verfügen über dienstliche E-Mailadressen:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schüler haben schulische E-Mailadressen:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schule verfügt über interne Pädagogische Managementplattform:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> , welches: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. (z.B. paedML, AIX...)
Schule nutzt externe	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ,

Pädagogische Managementplattform:	welches: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. (z.B. lonet2 o.ä.)
Schulische Computer-/Peripherieausstattung nach Anzahl, Art und Nutzung: Ausstattung für innere Schulorganisation	
Anzahl der PCs/ Endgeräte in Schule (nur Büroarbeitsplätze):	insgesamt: ... davon sind: stationär: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mobil: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl, Anbindung der Räume nach Nutzungsart:	
Anzahl Büroräume für Schulleitung Zugänge jeweils:	insgesamt: ... Büroräume mit Anzahl PCs/Endgeräte: ... stationäre PC-Technik: ... oder mobil: ... <input type="checkbox"/> mit LAN <input type="checkbox"/> mit W-LAN
Anzahl Büroräume für Schulsekretariat Zugänge jeweils:	insgesamt: ... Büroräume mit Anzahl PCs/Endgeräte: ... stationäre PC-Technik: ... oder mobil: ... <input type="checkbox"/> mit LAN <input type="checkbox"/> mit W-LAN
Anzahl der Vorbereitungsräume: Zugänge jeweils:	insgesamt: ... Vorbereitungsräume mit Anzahl PCs/Endgeräte: ... stationäre PC-Technik: ... oder mobil: ... <input type="checkbox"/> mit LAN <input type="checkbox"/> mit W-LAN
Anzahl der Unterrichtsräume Zugänge jeweils:	insgesamt: ... Unterrichtsräume mit Anzahl PCs/Endgeräte: ... stationäre PC-Technik: ... oder mobil: ... <input type="checkbox"/> mit LAN <input type="checkbox"/> mit W-LAN
Anzahl der Lehrerzimmer: Zugänge jeweils:	insgesamt: ... Lehrerzimmer mit Anzahl PCs/Endgeräte: ... stationäre PC-Technik: ... oder mobil: ... <input type="checkbox"/> mit LAN <input type="checkbox"/> mit W-LAN
Lehrende verfügen über dienstliche mobile Endgeräte:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> setzen private Technik ein
Anzahl der Drucker in Schule insgesamt:	..., davon eingebunden in Netzwerk: ...
Schulische Computer-/Peripherieausstattung nach Anzahl, Art und Nutzung: Ausstattung für Unterricht/Lernen	
Gesamtzahl aller Computer/ digitaler Endgeräte für den Unterrichtseinsatz	... PCs/ Endgeräte insgesamt, davon mit Internetzugang: ...
Anzahl der PC-Kabinette/Computerlabore: Zugänge jeweils:	... mit jeweils: Anzahl PCs: <input type="checkbox"/> LAN <input type="checkbox"/> W-LAN
Anzahl der mobilen Klassensätze	Klassensätze insgesamt ..., mit jeweiliger Anzahl der Geräte je Klassensatz: Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text

	einzugeben.
Anzahl der Medienlabore/ Medienecken	... ausgestattet mit Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl, Art von Geräten zur Präsentation/Information:	
Anzahl/Art der Tafeln in Schule insgesamt:	..., davon Anzahl digitaler Tafeln ... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl der Dokumentenkameras in Schule:	... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl von Systemen zur drahtlosen Medienübertragung:	... (z.B. Miracast, Airplay, WDI, o.ä.) Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl der Tageslichtprojektoren:	...
Anzahl der TV-Geräte mit Medienwiedergabefunktion:	...
Anzahl der digitalen Schwarzen Bretter:	...
Sonstige Geräteausstattung und zwar:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Geräte zur Medienproduktion:	
Anzahl/ Art digitaler Fotoapparate:	... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl/Art digitaler Videokameras:	... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl/Art digitaler Audiorecorder:	... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl der Medienwagen und Ausstattung:	... Typ/Art der Geräte: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anzahl der Scanner:	...
Anzahl der Videorecorder:	...
Anzahl der Mikrofone:	...
Anzahl der Lautsprecher:	...
Anzahl der Kopfhörer:	...
Sonstige Geräteausstattung und zwar:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Software, Anwendungen und Dienste allgemein	
Eingesetzte Office-Anwendungen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
eingesetzte	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Software/Apps/Dienste sonstig auf Schul-PCs/Endgeräten:	
eingesetzte Verwaltungssoftware/-Anwendungen (Stundenplan-, Zeugnis-, Notenprogramme, SIP ...)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- Anzahl der PCs und Verteilung in Schule insgesamt,
- Verhältnis: z.B. 6 Schüler : 1 Endgerät/PC | 10 Lehrer: 1 Endgerät/PC: 1 Drucker
- -----

3.2 SOLL-Medienausstattung nach Arbeitsorganisation/Nutzung

Übernahme der Informationen aus den Datenreports

Infrastruktur/Medienausstattung nach Raumarten/ Arbeitsorganisation:	
Der ideale Klassenraum/ Schülerarbeitsraum sollte über folgende Medienausstattung verfügen:	<input type="checkbox"/> digitale Tafel mit stationärer Präsentationstechnik (Bild+Ton) <input type="checkbox"/> stationärer Lehrer-PC mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform/ Druckern <input type="checkbox"/> mobile Schüler-Endgeräte mit Internetzugang und Vernetzungsmöglichkeiten untereinander (z.B. für digitale Klassenarbeiten) Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Lernende sollten im Schulgebäude folgende Medien freizugänglichnutzen können:	<input type="checkbox"/> stationäre Schüler-PCs mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Der ideale Lehrervorbereitungsraum sollte über folgende Medienausstattung verfügen:	<input type="checkbox"/> stationärer Lehrer-PC mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform <input type="checkbox"/> Bildschirme und Anschlüsse für mobile Lehrerendgeräte mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Das ideale Lehrerzimmer sollte über folgende Medienausstattung verfügen:	<input type="checkbox"/> stationäre PCs mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform <input type="checkbox"/> Bildschirme und Anschlüsse für mobile Lehrerendgeräte mit Internetzugang/ Zugang zur Pädagogischen Managementplattform <input type="checkbox"/> digitale Tafel mit stationärer Präsentationstechnik (Bild+Ton)

	Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Der ideale Arbeitsplatz eines Sozialpädagogen/ PmsA/..... sollte über folgende Ausstattung verfügen:	<input type="checkbox"/> stationärer PC mit Internetzugang und Druckeranbindung <input type="checkbox"/> Bildschirm und Anschlüsse für mobile Endgeräte mit Internetzugang <input type="checkbox"/> Software/ Dienste und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Die ideale Arbeitsplatzausstattung für Schulsekretariate sollte über folgende Ausstattung verfügen:	<input type="checkbox"/> stationärer PC, eingebunden in Schulnetz und Verwaltungsnetz, mit Zugriff auf Software/Dienste und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Die ideale Arbeitsplatzausstattung für Hausmeister/-techniker:	<input type="checkbox"/> stationärer PC, eingebunden in Verwaltungsnetz Sonstiges und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zusammenfassung und Erweiterung/ Aktualisierung der Wünsche bezogen auf Anwendungen/ Dienste/ Software mit Verweis auf das jeweilige Fach.

Für meinen Fachunterricht/übergreifend/ meine Arbeit in der Schule wünsche ich mir (SOLL)	
Präsentationsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Textverarbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Tabellenkalkulationsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Office-Programme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bild-/Grafikbearbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Videobearbeitungsprogramme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dynamische Geometriesoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Computeralgebra-systeme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Digitale Lehrwerke:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Digitale	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Arbeitshefte:	
Lernsoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sprachsoftware:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Email-Programme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Mediatheken:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Cloud-Dienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Messenger-Programme/ Chatdienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Soziale Netzwerke:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Foren/ Communities/ Blogs:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Simulationsprogr amme:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere online-Dienste:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sonstiges:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Folgende Software/ Medienausstattu ng wünsche ich mir darüber hinausgehend:	<input type="checkbox"/> und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3.3 SOLL-Medienausstattung für pädagogische Medienarbeit/-bildung

Zusammenfassung der pädagogisch-motivierten Beschaffungs- und Umsetzungsaufträge aus 2.3/2.4/3.1 *verantwortlich medienpädagogischer IT-Koordinator*¹³

Die Aufgaben eines medienpädagogischen IT-Koordinators der Schule sind:

Bedarfserfassung von Hard- und Software-Anschaffungen

- Begleitung der Entscheidungsprozesse über die Anschaffung und Installation von Unterrichtssoftware in den Fachschaften bzw. Fachbereichen,
- Koordination der Bedarfsermittlung von Unterrichtssoftware zwischen den einzelnen Fachschaften bzw. Fachbereichen.

Anleitung und Kontrolle der technischen Systembetreuung

- Erarbeitung und Abstimmung von pädagogischen Vorgaben für die Hard- und Software-Struktur der Schule,
- Erarbeitung von Strategien zur Vergabe und Pflege von Zugangsberechtigungen, Zugriffsrechten, persönlichen Datenbereichen und Gruppenarbeitsbereichen auf der Grundlage pädagogischer Überlegungen,
- Meldung technischer Probleme beim Schulträger,
- Funktionsabnahme der durch externe Techniker erbrachten Leistungen zur Wiederherstellung der technischen Einsatzfähigkeit.

Im Medienbildungskonzept der Schule ist der Aufgabenbereich eines medienpädagogischen IT-Koordinators auszuweisen, Verantwortlichkeiten auf Seiten der Schule zu benennen und die Abläufe bei Ausfällen der IT-Infrastruktur (Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) zwischen Schule und Schulträger abzustimmen.

Zur Umsetzung der in Kapitel 2 ausgewiesenen pädagogischen Ziele und Unterrichtsszenarien und darüber hinausgehend für die mediale Arbeit im Funktionsraum Schule wird folgende Infrastruktur benötigt:

Lfd. Nr.	Art	Anzahl
ALLGEMEIN		
	Breitbandanbindung	
	W-LAN/LAN-Zugänge	
Computertechnik und Peripheriegeräte		
Geräte zur Medienproduktion		
Dienste, Software, Mediatheken, Medien (jeweils mit Anzahl der Lizenzen)		
ff		

¹³ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

4. Betriebs- und Service-Konzept [intern/extern]

- Übersicht der Verantwortlichkeiten vor Ort/bei Schulträger/externen IT-DL
- vorhandene Zeitkontingente (Abminderungsstunden)
- jeweilige Aufgabenverantwortung
- Grundlagen der Zusammenarbeit für die IT-Betreuung schulintern vor Ort (medienpädagogischer IT-Koordinator) und schulextern für Infrastruktur (Telefonie/Internet, Server, Endgeräte, Vernetzung, Ausfallszenarien, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug, Prüfung)
- Schulische und externe Ansprechpartner und Aufgabenbereiche

Welche personellen und finanziellen Ressourcen (intern/IT-Dienstleister) stehen für die Absicherung des Einsatzes der IT-Infrastruktur auf Seiten des Schulträgers zur Verfügung?
Welche Ausfall-Szenarien (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragslösung, Vollzug) für Teile der Infrastruktur (Internet, Server, Endgeräte) sind mit den Schulen abgestimmt?
Wer ist der schulische Ansprechpartner für den IT-Betreuer des Trägers?

Das Betriebs- und Servicekonzept ist mit dem Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht folgender Dienstleister xxx als Service-Partner zur Verfügung. Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Auf Seiten der Schule steht Herr/Frau xxx als Ansprechpartner zur Verfügung.¹⁴

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

¹⁴ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

5. Fortbildungskonzept

5.1 ermittelte Bedarfe

Übernahme der Informationen aus den Datenreports

Abfrage der Bedarfe (gefühlte/gewünschte Medienkompetenz) erfolgt im Rahmen der MBK-Befragung in den Bereichen:

- Gerätenutzung/-bedienung
- Softwarenutzung/-bedienung
- Internet
- Interaktives Web 2.0
- Medienrecht und Prävention
- Methodik/ Didaktik

Bereich Gerätenutzung/-Bedienung	Fortbildungswünsche
Druck/Scan/Kopiertechnik	<input type="checkbox"/> insbesondere: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Beamer	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Interaktives (Smartboard, Whiteboard) und Peripheriegeräte	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
mobile Endgeräte (Smartphone/Tablet)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Digitale Audio-/Foto-/Filmtechnik	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dokumentenkamera	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf den Umgang mit schulischer Gerätetechnik:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bereich Software	Fortbildungswünsche
Textverarbeitung (WORD ff)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Tabellenkalkulation (EXCEL ff)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Präsentationsprogramme (PowerPoint ff)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bildbearbeitung (Paint ff)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Audiobearbeitung (Aufnahme und Schnitt)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Videobearbeitung (Aufnahme und Schnitt)	<input type="checkbox"/>

	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sprachsoftware	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Lernsoftware	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Simulationsprogramme	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dynamische Geometriesoftware	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Computeralgebrasysteme	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Arbeiten in der pädagogischen Managementplattform (z.B. paedML)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Arbeiten mit SIP	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Arbeiten mit fuxMedia, timago, o.ä.	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf den Umgang mit Software:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bereich Internet	Fortbildungswünsche
Recherchieren	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail anlegen/ benutzen	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Homepage/Blogs erstellen/pflegen	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Online-Spiele	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Online-Banking, -Einkaufen, -Booking	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf den Umgang mit dem Internet:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bereich Interaktives im Web 2.0	Fortbildungswünsche
Kommunizieren (Social Networks, Chats, Messengerdienste, Audio/Videotelefonie/-konferenzen)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Freigeben und Teilen von Inhalten (Clouddienste, Blogs, Social Media, Network)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kooperieren und Lehren mit Lernplattformen (Moodle, lo-net)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kollaborieren	<input type="checkbox"/>

(e-twinning, Wiki, etherpad)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Erstellen von onlinebasierten, interaktiven Arbeitsblättern, Fragebögen, Learning Apps	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Produzieren und Veröffentlichen in Video-, Audio- und Fotoportalen	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf den Umgang mit dem Interaktiven Web 2.0:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bereich Medienrecht und Prävention	Fortbildungswünsche
Medienrecht im Internet (Urheber und Lizenzrechte, Persönlichkeitsrecht)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kinder- und Jugendmedienschutz (z.B. Cybermobbing, Grooming, Fake News)	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datenschutz als Bildungsaufgabe	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datenschutz in der inneren und äußeren Schulverwaltung	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Big Data als Bildungsaufgabe	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Mediensucht	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf Medienrecht und Prävention:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bereich Methodik und Didaktik	Fortbildungswünsche
Filmbildung/ Filmkritik	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Medien & Gesellschaft - Macht der Medien	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Online-Mediatheken	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Audio- und Videoprojekte	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Nutzung des Internets als Quelle und Wissensspeicher	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Lernen und Lehren mit interaktiven Medien	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Lernen und Lehren mit mobilen Medien	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Forschendes Lernen mit Medien	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Medienbasierte Unterrichtsmethoden	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

(Webquest, Geocaching, Flipped Classroom)	
Nutzung des Potentials von Medien zur Inklusion	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Fortbildungswünsche in Bezug auf Methodik und Didaktik:	<input type="checkbox"/> Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

5.2 Zusammenfassung der Bedarfe nach Art/Anzahl

Summen der ermittelten Fortbildungsbedarfe und Unterteilung in Art der Umsetzung und organisatorischer Reihenfolge (kurz-/mittel-/langfristig)

- a) Individuelle Fortbildung (in Eigenverantwortung der LK)
- b) Technische Einweisung/Fortbildung (Schulträger)
- c) Schulinterne Fortbildung (über Multiplikatoren der Schule)
- d) Schulexterne Fortbildung (IQM-V)

*„Zu a) Für die Nutzung von Standardsoftware (Office-Paket, Browser,...) ist jede Lehrkraft selbst verantwortlich. Defizite in diesem Bereich sind eigenverantwortlich auszugleichen.
zu b) Im kommunalen Medienentwicklungsplan der Schulträger ist ausgewiesen, dass für alle technischen Geräte (z.B. interaktiver Beamer) eine technische Ersteinweisung in Form einer schulinternen Fortbildung angeboten werden wird.
Zu c) Fortbildungen zum Kinder- und Jugendmedienschutz, Urheberrecht, Datenschutz und zentrale Elemente der Medienbildung sowie der aktiven Medienarbeit die alle Lehrkräfte gleichermaßen betreffen, werden über schulinterne Multiplikatorenfortbildungen realisiert. Diese Multiplikatoren werden extern durch das IQ M-V fortgebildet.
Zu d) Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien in den einzelnen Fächern sowie ausgewählte Elemente der Medienbildung werden in schulexternen regionalen oder überregionalen Veranstaltungen durchgeführt.“¹⁵*

Übersicht der geplanten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungskonzept) der Schule

.....

.....

.....

¹⁵ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)

6. Zeitplanung/Meilensteine

Übersicht der Maßnahmen zur Zielerreichung (pädagogisch/ technisch/ organisatorisch/ Fortbildungsplanung mit Beschreibung der Zielqualität (SMART-Schema) aus den Punkten

2.3 Ziele der schulischen Medienarbeit/-bildung

2.4 Ziele der fachlichen Medienarbeit/-bildung

3.1 ermittelte SOLL-Medienausstattung (Raumart/Nutzungsart/pädagogisches Nutzungsszenario)

5.2 Fortbildungsbedarfe und Umsetzungsplanung

7. Evaluation [Controlling und QM]

Wie und durch wen erfolgt wann Fortschrittskontrolle, Erfolgskontrolle und Fortschreibung der schulischen Programmarbeit im Handlungsfeld: Lernen mit und über Medien?

„Wie wird der Erfolg der Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung überprüft? Welche Möglichkeiten der Steuerung gibt es für den Medieneinsatz und die Mediennutzung im Unterricht sowie die Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern?

Die Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzmodells M-V auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben jährlich fortzuschreiben und der Schulkonferenz vorzulegen.

Die Schule prüft die Übernahme von Elementen des „Audits – Auf dem Weg zur Medienschule“ (Leitlinien, Indikatoren), um Fortschritte bei der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar zu machen.

- *Sicherung der Nachhaltigkeit durch Formulierung von Kriterien zur Messung des Erfolgs*
- *darauf basierende Evaluation (Empfehlung zur Nutzung des Evaluationstools des Audit) und Visualisierung der Entwicklung*
- *Fortschreibung des MBK: Formulierung neuer Ziele und Maßnahmen zur Festigung des derzeitigen Einsatzszenarios sowie zur Weiterentwicklung (Erstellung eines terminierten Stufenplanes zur Erreichung der Zwischen- und Endstufen des Medieneinsatzes in den einzelnen Fachbereichen)¹⁶*

2020: MBK-Fortschrittsmessung [formative Evaluation]

2022: MBK-Erfolgskontrolle/Fortschreibung [summative Evaluation]

¹⁶ In lfd. Erarbeitung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Medienpädagogisches Zentrum (MPZ), „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in M-V“ (erscheint voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019)